

Informationen gemäß Art. 13 und 14 DSGVO zur Nutzung des virtuellen Beratungs-, Coaching- und Lernangebots des GVO

Die folgenden Hinweise geben Ihnen einen Überblick über die Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen der Kommunikation über Datenfernverbindungen mittels Videokonferenztools (Vikon), Online Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via Google Meet.

1. Name und Kontaktdaten der für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung im Rahmen des virtuellen Beratungs-, Coaching- und Lernangebots (einschließlich Videokonferenzen und Webinare) durch den Verantwortlichen:

Gewerbeverband Oberzentrum e. V.
Geschäftsführer: Carsten Dörr
Albertstraße 2
78056 Villingen-Schwenningen

Telefon: 07720 955679-11

E-Mail: info@gvo-vs.de

Mit der technischen Umsetzung der Videokonferenz wurde seitens des Veranstalters GVO das Unternehmen

biema
Diplom-Betriebswirtin (FH) Jasmin Biermann-Gässler
Lehenstrasse 25
78166 Donaueschingen

Telefon: (+49) 0 77 1/ 89 65 99 -50

Telefax: (+49) 0 77 1/ 89 65 99 -51

E-Mail: mail@biema.de

betrault. Der Veranstalter beauftragt damit auch die teilweise Verarbeitung erhobener Daten an biema unter den im Folgenden benannten Regelungen.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

2.1 Eingesetztes Konferenztool

Als Konferenz-Software wird Google Meet, ein Service von Google, eingesetzt.

2.2 Nutzung

Mit der Nutzung des Videokonferenztools als sogenannte SaaS-Anwendung (Software-as-a-Service) werden folgende Informationen bei den Anbietern verarbeitet:

2.2.1 Namen der Nutzer

Vorname, Nachname, ggf. pseudonymisierte Namen (= display name), ggf. Telefon, ggf. postalische Anschrift, ggf. E-Mail-Adresse, ggf. Passwort, ggf. Profilbild, ggf. Name der Veranstaltung, ggf. bevorzugte Sprache

2.2.2 Meeting-Metadaten

Thema, Beschreibung, Projektname, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen, ggf. Lokalisation des Gerätes der Nutzer, ggf. Meeting ID. Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

2.2.3 Speicherungen

Wenn Online-Meetings aufgenommen werden, werden wir Ihnen das im Vorfeld transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird in der Regel nicht der Fall sein. Im Fall von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

2.3 Zwecke

Die genannten Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Gewährleistung einer Datenfernverbindung zur Videokonferenz sowie damit verbundene technische und administrative Zwecke)
- Gewährleistung der Zusammenarbeit im vertragsrechtlichen Kontext, u.a. zur Abrechnung der erbrachten Informationsleistung gemäß der genannten Bedingungen wie die genannte Kostenbeteiligung, zur Erstellung eines Teilnahme-Zertifikats usw.

Die Daten werden während der Übertragung und Speicherung verschlüsselt.

3. Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 88 DSGVO und § 26 BDSG n.F. für Beschäftigte des GVO und für Dritte (externe Mitarbeitende, Mitglieder, Gäste) gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (Vertrag, Geschäftsanbahnung, Vorvertragsverhältnis). Das Interesse an der Datenverarbeitung folgt aus oben aufgelisteten Zwecken zur Datenerhebung.

Sollten Konferenzen oder Telefonate als Video- oder Audiodateien auf Servern des GVO gespeichert werden, erfolgt dies auf Basis einer Einwilligung der Nutzer gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine derartige Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Speicherung und Zurverfügungstellung von Audio- und Videodateien zur wiederholten Nutzung) kann dann auch zur Informationsweitergabe an Mitarbeitende oder verbundene Dritte zum Abruf erfolgen. Dies erfolgt auf Basis einer Einwilligung der Betroffenen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder aufgrund eines Vertrags gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

4. Speicherdauer

Die in diesem Zusammenhang von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Zweckerreichung gelöscht; sofern diese nicht nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b oder lit. f DSGVO im Nachgang für die Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und/oder zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen und/oder eines Dritten erforderlich sind oder wir sie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen benötigen. Dritte, denen die Erlaubnis zum Abruf (Download) der Daten erteilt wurde, werden verpflichtet, entsprechende Löschungen vorzunehmen und uns nachzuweisen.

5. Weitergabe von Daten / Auftragsverarbeiter

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Mit den Konferenztoolanbietern sind Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen.

6. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung und Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Daten (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie als Betroffener eine Einwilligung erteilt haben, so können Sie diese für die Zukunft jederzeit widerrufen.

7. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

8. Bereitstellung von Daten

Im Rahmen einer Geschäftsanbahnung oder laufenden Geschäftsbeziehung zu uns müssen Sie im Allgemeinen nur die Daten bereitstellen, die wir zur entsprechenden Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Geschäftsbeziehung benötigen. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten müssen wir jedoch die Begründung einer geschäftlichen Beziehung ablehnen bzw. können diese nicht durchführen oder müssen eine solche sogar beenden.

9. Ihr Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde direkt an uns oder an die für den GVO zuständige Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg) sowie an Datenschutzbehörden Ihres Geschäfts- oder Wohnsitzes zu wenden. Der Rechtsweg bleibt unberührt.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen.

Stand: November 2020